



**SPORTARTSPEZIFISCHE
NOMINIERUNGS-
KRITERIEN**

TOKIO 2020

Deutsche Triathlon Union

1. Sportart	Triathlon
2. Wettkampfzeitraum	27. Juli - 1. August 2020
3. Anzahl der Wettbewerbe	3 1 Einzelwettkampf Frauen 1 Einzelwettkampf Männer 1 Mixed Team Relay (2 Frauen, 2 Männer)
4. Maximale Quotenplätze/Teilnehmer	
Gesamtteilnehmer	110 Teilnehmer (55 pro Geschlecht in den Einzelwettbewerben) mindestens 11 Teams im Mixed Team Relay (Teilnehmer entsprechen einer Auswahl der Teilnehmer der Einzelwettbewerbe)
Max. Quotenplätze	6 (3 je Geschlecht) pro Nation
Max. Teilnehmer	6 (3 je Geschlecht) pro Nation

Wichtig: Alle Quotenplätze werden pro Nation und nicht persönlich errungen.

5. Internationaler Qualifikationsweg

Es gibt drei verschiedene Qualifikationswege für die maximal sechs Quotenplätze (3 pro Geschlecht) pro Nation:

- das ITU Individual Olympic Qualification Ranking (OQR)
- das ITU Mixed Relay Olympic Qualification Ranking und
- das ITU Mixed Relay Olympic Qualification Event.

Die Anzahl der Mixed Team Relays (mit je zwei Frauen/zwei Männern) ergibt sich anhand der Quotenplätze über das ITU Individual Olympic Qualification Ranking (OQR), über das ITU Mixed Relay Olympic Qualification Ranking sowie das 2020 ITU Mixed Relay Olympic Qualification Event und beträgt mindestens 11 (10 Teams sowie Host Nation Japan).

Alle Nationen mit mindestens zwei qualifizierten Frauen und Männern über das OQR können auch eine Mixed Relay stellen.

Alle Nationen, die über das ITU Mixed Relay Olympic Qualification Ranking und das 2020 ITU Mixed Relay Olympic Qualification Event eine Staffel stellen können, haben zugleich zwei Frauen und zwei Männer für den jeweiligen Einzelwettbewerb qualifiziert.

6. Nationaler Qualifikationsweg

Als Grundlage für die Nominierung gelten die vom DOSB Vorstand im März 2019 beschlossenen Grundsätze zur Nominierung der Olympiamannschaft Tokio 2020.

Der Nominierungsvorschlag der DTU erfolgt auf Grundlage der zur Verfügung stehenden Quotenplätze. Das Präsidium der DTU schlägt dem DOSB Vorstand die Athlet*innen und Betreuer*innen zur Nominierung vor. Sportdirektor und Athletensprecher*in haben satzungsgemäß einen Sitz im Präsidium. Die Beschlussvorlage für den Nominierungsvorschlag wird vom Leistungssportausschuss unter Vorsitz des Sportdirektors und unter Mitwirkung des Athletensprechers bzw. der Athletensprecherin erstellt.

Es können von der DTU nur Athlet*innen vorgeschlagen werden:

- die über einen gültigen DTU-Startpass verfügen;
- die vor dem Wettkampftermin auf der Grundlage einer aktuellen Gesundheitsuntersuchung an einem DOSB-lizenzierten Untersuchungszentrum die Startfreigabe des Verbandsarztes erhalten haben (Regelungen und Fristen dazu finden sich auf der DTU Homepage unter „ITU Gesundheitsuntersuchung (PPE)“)
- die mit der DTU eine schriftliche Athletenvereinbarung getroffen haben und
- die zum 11.05.2020 im OQR Platz 1-140 belegen (internationale Vorgabe).

Sobald die International Triathlon Union (ITU) in Abstimmung mit dem IOC die Regelung für Ersatzathleten*innen sowie den Tausch von Athleten*innen veröffentlicht hat, werden die Nominierungskriterien ergänzt.

Qualifikationsweg Männer und Frauen

1. Sollte Deutschland im ITU Mixed Relay Olympic Qualification Ranking zum 31.03.2020 Platz 1-7 belegen, werden die zu besetzenden Quotenplätze in dieser Reihenfolge zur Nominierung vorgeschlagen:
 - 1.1. Jeweils die/der bestplatzierte/n Athlet*in beim Einzelwettkampf des Olympischen Testevents in Tokyo (JAP) am 15. und 16.08.2019, jedoch nur, wenn diese eine Platzierung unter den besten 12 erreicht haben. Zusätzlich ist im OQR eine Platzierung unter den besten 35 am 31.03.2020 erforderlich.
 - 1.2. Jeweils die/der höchst gerankte noch nicht qualifizierte Athlet*in im OQR am 02.09.2019 (WTS Grand Final Lausanne), jedoch nur, wenn diese in der bereinigten Liste des OQR mit Berücksichtigung von maximal drei Athlet*innen pro Nation, mindestens Platz 20 erreicht haben. Zusätzlich ist im OQR eine Platzierung unter den besten 35 am 31.03.2020 erforderlich.
 - 1.3. Wenn Punkt 1.1 und Punkt 1.2 von keiner bzw. keinem Athlet*in erfüllt werden, wird für einen Quotenplatz der/die höchst gerankte Athlet*in im OQR zum Termin 01.04.2020 zur Nominierung vorgeschlagen.
 - 1.4. Alle nach dem 11.05.2020 (Ende der ITU Olympic Qualification Period) noch zu besetzenden Quotenplätze werden entsprechend der Reihenfolge des internen Mixed Relay Tests (siehe 4.), der im Zeitraum zwischen 11.05.-08.06.2020 stattfindet, zur Nominierung vorgeschlagen.
2. Sollte Deutschland im ITU Mixed Relay Olympic Qualification Ranking zum 31.03.2020 **NICHT** Platz 1-7 belegen, werden für das 2020 ITU Mixed Relay Olympic Qualification Event alle Athlet*innen in dieser Reihenfolge nominiert:
 - 2.1. siehe Punkt 1.1
 - 2.2. siehe Punkt 1.2
 - 2.3. alle weiteren Staffelpätze werden entsprechend der Reihenfolge des OQR zum Termin 31.03.2020 besetzt.

Belegt die Deutsche Staffel beim 2020 ITU Mixed Relay Olympic Qualification Event Platz 1-3, ist die unter Punkt 2 festgelegte Reihenfolge auch verbindlich für den Nominierungsvorschlag der DTU zu den OS 2020.

3. Belegt die Deutsche Staffel beim 2020 ITU Mixed Relay Olympic Qualification Event **NICHT** Platz 1-3, werden die Quotenplätze in der Reihenfolge der Punkte 1.1 bis 1.2 zur Nominierung vorgeschlagen. Alle dann noch zu besetzenden

Quotenplätze werden entsprechend der Reihenfolge des OQR zum Termin 11.05.2020 zur Nominierung vorgeschlagen.

4. Interner Mixed Relay Test

Der interne Mixed Relay Test findet im Zeitraum vom 11.05.-08.06.2020 am Olympischen und Paralympischen Trainingszentrum in Kienbaum statt, wenn Deutschland im ITU Mixed Relay Olympic Qualification Ranking zum 31.03.2020 Platz 1-7 belegt (vgl. Ziff. II. 1). Er wird von einem Technischen Delegierten und mindestens drei Bundeskampfrichtern begleitet. Es findet eine elektronische Zeitnahme statt. Grundlage bildet die DTU Sportordnung.

Es wird ein Komplextest ohne Pause bestehend aus ca. 300 m Schwimmen, dem ersten Wechsel, ca. 5-7 km Radfahren, dem zweiten Wechsel und ca. 1,5 km Laufen als Einzelstart ausgetragen. Es zählt die Reihenfolge des Einlaufs entsprechend der schnellsten Gesamtzeit.

Es werden zum internen Mixed Relay Test ausschließlich Athlet*innen zugelassen, die zum Termin 11.05.2020 im ITU Individual Olympic Qualification Ranking (OQR) Platz 1-140 belegen.

7. Nominierungstermin

Die offizielle Nominierung durch den DOSB-Vorstand erfolgt im Nominierungszeitraum Ende Mai bis Anfang Juli 2020. Die genauen Nominierungstermine werden frühzeitig bekannt gegeben.